

## Biografische Notizen zur Familie Baer



Das Haus Wiesenstraße 13 – heute Werner-Bock-Str. 13 - war die letzte frei gewählte Adresse der jüdischen Familie Baer. Es gehörte dem Vater von Irmgard Baer, Louis Ostwald, einem Kaufmann und Rohproduktenhändler (Alteisen) aus Herford und seiner Ehefrau Elise. **Richard Baer**, geb. am 2.10.1900 in Idar (Oberstein), war im Betrieb seines Schwiegervaters beschäftigt und zog am 14.01.1929 in dessen Haus ein. Am 29.12.1933 heirateten Richard und **Irmgard Baer**, geb. am 17.5.1910. Ihr erster Sohn **Heinz** kam am 10.11.1934 zur Welt. Der jüngere Sohn **Ruben** wurde am 5.3.1939 geboren. Die Geburt von Ruben hat Richard Baer nicht mehr erlebt: Er wurde nämlich am 2.12.1939 - nach dem Novemberpogrom - in das KZ Buchenwald verschleppt und dort kurz nach seiner Ankunft ermordet. Seine Witwe und die beiden Söhne wohnten noch bis 1940 unter schwierigen Bedingungen in der Wiesenstraße: Man hatte Irmgard Baers Konten gesperrt und ein Ausreiseantrag scheiterte an willkürlicher bürokratischer Schikane. Die Lebenssituation der kleinen Familie verschlimmerte sich durch den erzwungenen Umzug in das sog. „Judenhaus“ in der Detmolder Straße 4 am 20. 5.1940. Nach zwei Jahren unter sehr beengten Lebensverhältnissen, wurden Mutter und Söhne schließlich am 31.7.1942 gemeinsam in das KZ Theresienstadt deportiert. Von dort konnte Irmgard Baer noch schriftlichen Kontakt zu Verwandten halten. Nach über zwei Jahren wurden sie und ihre beiden

Söhne am 9.10.1944 in das KZ Auschwitz-Birkenau deportiert und dort vermutlich sofort nach der Ankunft in den Gaskammern umgebracht. Irmgard Baer wurde lt. Amtsgericht Bielefeld für tot erklärt und der 8.5.1945 als Todestag festgesetzt.

Auch Louis und Elise Ostwald wurden 1942 nach Theresienstadt deportiert, wo er im Oktober starb, Elise Ostwald wurde nach Auschwitz deportiert und kehrte nicht zurück. Die Schwestern von Irmgard Baer, Ruth und Marga Ostwald konnten nach Großbritannien fliehen

Für die Familie Baer wurden am 18.6.2022 Stolpersteine vor dem Haus Werner-Bock-Str. 13 verlegt.